

Inhaltsverzeichnis

Vorwort und Danksagung	XI
Abkürzungsverzeichnis	XIV
A. Einleitung	1
I. Fragestellung und methodischer Ansatz	5
1. Geistliche Orden als „Ordnung“	6
2. Kirchen- und Schulreformen als „Bedrohung“	7
3. Forschungsinteresse: Reaktionen und Bewältigungsstrategien	9
II. Zentrale Begriffe	11
1. Orden, Ordensgeistlicher	11
2. Schule	15
3. Säkularisierung	19
4. Katholische Aufklärung	23
5. Josephinismus	26
6. Aufgeklärter Absolutismus	30
III. Einordnung des Themas und Forschungsstand	34
IV. Quellen	40
V. Anmerkungen zur Textbearbeitung	44
1. Schreibweise von Orts- und Personennamen	44
2. Quellentranskription	44
B. Der Piaristenorden im Bildungswesen des Königreichs Ungarn	47
I. Das ungarische Schulwesen zu Beginn des 18. Jahrhunderts	47
1. Rechtliche Rahmenbedingungen	48
2. Das Volksschulwesen	53
3. Das höhere Schulwesen	55
4. Das katholische Bildungswesen im Königreich Ungarn bis 1773	58
a. Schulmonopol des Jesuitenordens?	58
b. Konkurrenten auf dem „katholischen Bildungsmarkt“: Die Piaristen	60
5. Die Aufhebung des Jesuitenordens	63
II. Zur Geschichte des Piaristenordens	74

III. Der Piaristenorden im Königreich Ungarn	86
1. Geschichte des Ordens bis zur Gründung der <i>Provincia Hungariae</i> (1721)	86
2. Die Gründungen des Ordens nach 1721	90
3. Die ethnische und soziale Zusammensetzung des Ordens	115
a. Bildungs- und Karrierewege der Provinziale	116
α. <i>Anton Bajtay</i>	117
β. <i>Sigismund Orosz</i>	119
γ. <i>Norbert Conradi</i>	120
δ. <i>Joseph Königsacker</i>	121
b. Das Sozialprofil der Ordensprovinziale	122
IV. Die Lehrart der Piaristen	124
1. Wie „modern“ waren die Piaristen?	124
2. Piaristen und Jesuiten im Vergleich	126
a. Die <i>Ratio studiorum</i> (1599) der Jesuiten	126
b. Lehrpläne der Piaristen	129
α. <i>Die Schulphilosophie der Piaristen</i>	134
β. <i>Das Schultheater der Piaristen</i>	142
c. Ein Vergleich beider Orden	145
V. Der Piaristenorden und die Aufklärung	152
1. Die soziale Funktion des Ordensgeistlichen	152
2. Piaristen als Wissenschaftler, Schriftsteller und Publizisten	154
a. Der wissenschaftliche „Federkrieg“ Innozenz Desericzkys	155
b. Andreas Dugonics und sein Werk „Etelka“	157
c. Die Literaten Alexius Horányi und Nikolaus Révai	160
3. Radikale Aufklärer unter den Piaristen	165
a. Joseph Kibling und die Protagonisten der Jakobiner-Verschwörung	168
b. Karl Koppi und Caelestin Piller	171
4. Was heißt „piaristische Aufklärung“?	178
VI. Der Piaristenorden und der „geistliche bürgerliche Gelehrte“	182
1. Der „geistliche bürgerliche Gelehrte“ in der Wahrnehmung der Zeitgenossen	185
2. Voraussetzungen für die Entstehung des „geistlichen bürgerlichen Gelehrten“	187

3.	Der „geistliche bürgerliche Gelehrte“ im Kontext der Habsburgermonarchie	233
4.	Das Selbstverständnis der „geistlichen bürgerlichen Gelehrten“	236
C.	Bildungsreform und geistliches Ordenswesen	237
I.	Staatliche Pläne einer Neuordnung des Schulwesens im Königreich Ungarn	237
1.	Zur Schulpolitik Maria Theresias	237
2.	Die Reform des Volksschulwesens	246
3.	Die Reform der Universität Tyrnau	254
4.	Bildungsreformen in Siebenbürgen	255
II.	Kooperation und Konfrontation	258
1.	Zusammenarbeit kirchlicher und staatlicher Kräfte bei den Reformen	259
2.	Einfluss des Piaristenordens auf die Bildungsreformen Maria Theresias	265
3.	Die Piaristen im Dienste des Staates?	271
a.	Staatliche Förderung der Piaristen vor 1773	274
α.	<i>Waitzen (1767)</i>	274
β.	<i>Wartberg (1763)</i>	277
γ.	<i>Totis (1765)</i>	279
δ.	<i>Talosch (1763)</i>	281
b.	Staatliche Förderung der Piaristen nach 1773	282
α.	<i>Güns (1776)</i>	282
β.	<i>Schemnitz (1776)</i>	284
γ.	<i>Trentschin (1776)</i>	285
δ.	<i>Klausenburg (1776)</i>	286
III.	Die <i>Ratio educationis</i>	288
1.	Die Schulreform von 1777	288
2.	Ein Bruch der frühneuzeitlichen Bildungstradition?	294
3.	Bildungsinnovationen in der <i>Ratio educationis</i>	294
4.	Der Stellenwert des Lateinunterrichts	299
5.	Kontinuität der Bildungstradition	301
IV.	Säkularisierung des Bildungswesens: Die staatliche Schulaufsicht	304
1.	Von den Schulbezirksinspektoren geahndete Verstöße gegen die staatliche Schulordnung	308
2.	Ein Konfliktpunkt: Deutsch als Unterrichtssprache	317

V.	Die Politik Maria Theresias im Spiegel der <i>Intimata regia</i>	326
1.	Förderung und Überforderung der Piaristen	327
2.	Beschneidung der Autonomie der geistlichen Orden	331
3.	Vereinheitlichung des Theologiestudiums	332
VI.	Die Politik Josephs II. im Spiegel der <i>Intimata regia</i>	337
1.	Eingriffe in die Ordensverfassung	337
a.	Aufhebung des Nexus mit Rom und auswärtigen Ordensniederlassungen	337
b.	Regulierung von Auswahl und Wirkungskreis der Provinziale	342
c.	Die Generalseminarien	345
2.	Trennung von Ordens- und Schulangelegenheiten	350
a.	Bestätigung der Schulreformen Maria Theresias	352
b.	Rationalisierung des Schulwesens	355
c.	Piaristen als Seelsorger	358
3.	„Säkularisationsfurcht“: Pläne einer „Umgestaltung“ des Piaristenordens	363
a.	Die Klosteraufhebungen Josephs II.	367
b.	„Eine blosse Pflanzschule tüchtiger Lehrer“	372
c.	Die Beibehaltung des Piaristenordens	381
VII.	Kontaktnetz und Informationskanäle der Ordensleitung in Wien	384
VIII.	Folgen und Auswirkungen der Reformen auf den Piaristenorden	395
1.	Zur Entwicklung der Finanzlage des Piaristenordens	395
2.	Disziplinlosigkeit und Verfall der Subordination	407
3.	Lehrermangel	415
IX.	Reaktion der Ordensleitung	421
1.	Korrespondenz mit staatlichen Behörden	422
a.	Bitte um die Aufnahme von Novizen	422
b.	Bitte um finanzielle Unterstützung	431
2.	Handlungsunfähigkeit oder passiver Widerstand?	436
a.	Kritik an der Nachlässigkeit des Provinzials	436
b.	Ermahnung zur Wiederherstellung der Disziplin	441
X.	Reaktion der Ordensmitglieder	445
1.	Beschwerdeschriften	445
2.	Angst vor mangelnder Versorgung im Alter	453

3.	Ablehnung der Generalseminarien	455
4.	Privatlehrertätigkeit und Flucht ins „bürgerliche“ Gelehrtentum	462
5.	Ordensaustritte	470
XI.	Entwicklung der Mitgliederzahlen des Piaristenordens	481
XII.	Bewältigungsstrategie: Eigeninitiative mit staatlicher Kooperation	487
1.	„Baron Swieten, darüber muß Rath geschafft werden“	488
2.	Bildung eines „Krisenstabes“ aus Mitgliedern der Ordenselite	493
3.	Vorschläge der Piaristen für eine Reform ihres Ordens	497
4.	Entwicklungen nach 1790	507
D.	Zusammenfassung	511
I.	Bildungsreform und geistliches Ordenswesen im Ungarn der Aufklärung – Die Schulen der Piaristen unter Maria Theresia und Joseph II. (1773–1790) (Zusammenfassung in deutscher Sprache)	511
II.	School Reform and Religious Orders in Eighteenth-century Hungary – The Piarist Order and its Schools under the Reign of Maria Theresa and Joseph II (1773–1790) (Zusammenfassung in englischer Sprache)	525
III.	Oktatási reform és tudós szerzetesség a XVIII. századi Magyarországon – A piarista rend és iskolái Mária Terézia és II. József uralkodása alatt (1773–1790) (Zusammenfassung in ungarischer Sprache)	530
E.	Anhang	535
I.	Quellenanhang	535
II.	Quellen- und Literaturverzeichnis	553
1.	Ungedruckte Quellen	553
2.	Gedruckte Quellen und Literatur bis 1800	556
3.	Allgemeine und spezielle Literatur nach 1800	558
III.	Verzeichnis der Karten, Abbildungen, Graphiken und Tabellen	597
IV.	Orts- und Personenregister	600
1.	Ortsregister und Konkordanz	601
2.	Personenregister	606